Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

77 (19.3.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 77. Erftes Blatt.

Sonntag den 19. März

gramm

zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Deutschen Kaisers am 22. März 1882.

Am Bortage:

Rachmittags: Schulfeiern in ben verschiebenen hiefigen Schulen. Abends 9 Uhr: großer Zapfenstreich.

Am Festtage:

Beflaggung ber Stabt. Morgens 6 Uhr: große Reveille;

Fesigeläute und Algabe von 101 Kanonenschussen burch die freiwillige Feuerwehr. Choral-Musik der beiben Trompeter-Corps von den Thürmen der evangelischen Stadtkirche und des Rath-

Bormittags 10 Uhr: Festgottesbienft in ben verschiebenen Kirchen ber Stadt; unmittelbar barauf:

große Parabe ber Garnison zu Fuß auf dem Marktplate unter Abgabe von 101 Salut-Schüssen. Nachmittags 2 Uhr: Festessen im Museum. Abends 1/37 Uhr: Fest-Borstellung im Großh. Hoftheater bei sestlich beleuchtetem Hause: "Colberg", historisches Schauspiel. Abends: Bantet ber Mannichaften ber hiefigen Garnison in verschiebenen Raumen.

Karlsruhe, ben 16. März 1882.

Der Stadtrat.

Lauter.

Schumacher.

3,8,

2.2.

Befanntmachung.

Civ.Rr. 4900. Die Bittme bes Landwirts Bilbelm Burgharbt, Juffine geb. Geigle von Leopolbshafen, bat um Ginmeifung in Befig Sewähr bes ehemannlichen Rachlasses gebeten. — Etwaige Einsprachen sind binnen 4 Wochen babier vorzutragen. Karlsruhe, ben 8. März 1882. Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Frant.

Aufforderung. Civ.Ar. 4850. Auguft Dichael Scheeber, Schloffer von bier, wird feit bem Jahre 1866 vermißt. Derfelbe wird nun aufgeforbert, binnen Jahresfrift von feinem bergeitigen Aufenthaltsort Kenntniß anber zu geben, wibrigenfalls er fur verschollen erflart und fein Bermögen ben nachften Erba berechtigten gegen Sicherheiteleiftung in fürforglichen Befit übergeben werben wurbe. Rarlerube, ben 5. Mars 1882.

Frant, Gerichtsschreiber.

Bekanntmachung.

Bir bringen hiermit jur Renninis, bag bie Rabnfahrten auf bem Stabtgartenfee nunmehr wieber flattfinden tonnen. Rarlerube, ben 17. Marg 1882. Stadtgartencommiffion.

Evangelische Kirchengemeinde.

Bur Feier bes Geburtstags Seiner Majestät des Deutschen Raisers findet am Mittwoch den 22. d. Mt., Vormittags 10 Uhr, ein Fesigottesbienst in der evang. Stadtstriche fratt, wogu wir unsere Gemeindeglieder einladen. Festprediger: herr Militäroderpfarrer Schmidt. Wie bemerken dabeit, daß für die Sivilmitglieder die Itnke Seite der Kirche dem Altar aus im Schiff und auf der untern Empore bestimmt ist, während die rechte Seite mit den übrigen Emporen dem Militär vorbehalten wird.

Raiseruhe, den 15. März 1882.

An die evangelische Kirchengemeinde.

2.2. Um Störungen bei ben am nächsten Sonntag (19. Marz) um 10 Uhr und 3 Ubr in der Stadtftreche fiatifindenden Ronfirmandenprüfungen möglichst fern zu balten, kann ber Zutritt zu biesen Gottesbiensten nur mittels Rarten erfolgen. Diefelben find außer durch die betreffenden Konfirmanden bei Hofprediger Helbing (für den Bormittag) und Dekan Bittel (für den Nachemittag) zu haben.

Großh. Baugewerkeschule Karlsruhe. Die Ausstellung der Schülerarbeiten beginnt Freitag den 17. d. M., Nachmittags 3 Uhr, und ist täglich von Morgaens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet. Montag den 20. d. M., Mittags 12 Uhr, wird dieselbe geschlossen. Zur Besichtigung detselben laden wir ergebenst ein.

Die Direction.

2.2. Evangelische Borträge. VI. Bortrag.

Sonntag ben 19. Mary, Abends 6 Uhr, im großen Rathhausfaale: Die Sprache des Gewissens

bon herrn Stadtpfarrer Reiff von Stuttgart.

Fahrniß-Versteigerung.

3.2. Am Wontag den 20. Marz 1. J., Nache mittags 2 Uhr, werben bie zum Nachlaß bes † Jafob Seemann, Oberfenerwerter a. D., babier gehörigen Fabruisse im Verkeigerungstokal des Gasthauses zum Karpfen (Waldsstraße 67) babier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Mannölseiber, Weißzeug, worunter 80 Meter neue Leinwand, Bettlaben mit und ohne Roste, Rokdaarmatragen, Febernbettwert, I Kanapee, I Chissoniere, verich. Schränke, 2 Kommoden, Lische, Stüble, 2 Fauteuils, I Küchenschrank, i eiserner Herb, Küchengeräthe, I Drehbank mit Werkzeug, I Schleifstein, 2 alte Hobelbänke, div. Schreinerwerkzeug, Gartengeräthe und sonst vers schiedens Gegenstände. Hierzu werden Kaussiebhaber freundlichst eins geladen.

Rarleruse, ben 16. Dars 1882.

Leop. Brombacher, Baifenrichter.

Holzversteigerung

s Gropp. Hardiwald, Diffrist Bannwald, Montag den 20. Mary

7 Leiterftangen, 700 Hopfenstangen I., II. und III. Classe, 150 Rebsteden, 25 Ster Forlen-Pritgelholz, 3800 gemischte Wellen. Zusammenkunft: fruh 9 Uhr auf ber Knielinger Allee, an ber Mannheimer Eisenbahn.

Karlerube, ben 15. Mars 1882. Großh. Sofforfts und Jagbamt. b. Rleifer. Verein zur Gelohnung treuer Dienstboten.

Unsere Bereinsmitglieber konnen fur ihre Dienstboten erstmals nach sechsjähriger, ununters brochener Dienstzeit ober wieberholt nach je weiteren sechs Jahren Unspruch auf einen Breis machen. Für nur breifabrige, ununterbrochene Dienstzeit werben wieber, wie bisher, Diplome mit öffentlicher

Belobung ertheilt.

Dienstherschaften, welche bem Vereine beizutreten wünschen und damit gleichzeitig eine Ansmeldung zur Preisbewerbung verdinden wollen, haben das einmalige Eintrittsgeld mit sechs Mark nehst einem Jahresbeitrag von zwei Mark sür einen und eine Mark sür seben weiteren ihrer Dienstden, dagegen Diesenigen, welche einen Dienstden zur Belodung anmelden, nur einen Jahresbeitrag von zwei Mark zu entrichten.

Die Preisversdeitung sowie die Belodung wird wieder, wie sedes Jahr, am 21. Mai statissinden, wordber später noch das Rähere veröffentlicht werden wird.

Mündliche Anmeldungen diezu wollen die spätestens 12. April d. J. Mittwochs ober Samstags entweder bei Gerichisnotar a. D. Greiner (Zürkel 21 im mittern Siod) Bormittags von 10 die 12 Uhr ober bet Kentner Leopold Bierordt (Karl-Friedrichstraße 26) Rachmittags von 3 die 5 Uhr gemacht werden, wo zugleich auch Meldsichene, welche zum Zwede einer Bewerdung von der Dienstderschaft auszuschllen sind, in Emplang genommen werden können und alsdann unter Borzeigen des Boltzeischenes oder Büchleins Behus des Nachweises über den Diensteinirttt wieder zurückgegeben werden müssen. Anmeldungen und Kreisbewerbungen, welche nach dem 12. April gemacht werden sollten, könnten sir diesjährige Preisdertheilung nicht mehr berücksigist werden.

Bugleich benachtichtigen wir unsere Bereinsmitzlieder, daß Stadtmehner Billing mit dem Einzuge der Jahresbeiträge beauftragt ist.

Rarlstude, den 11. März 1882.

Der Rassiert.

Der Raffier: Leopolb Bierorbt. Der Worftand: C. B. Doll.

Der Gefretar: M. Greiner.

Vereinsbank Karlsruhe e. G.

Gegen Abgabe ber Bescheinigung erfolgt Rudgabe ber Einlagebucher an unserer Raffe. Auch tann bie auszugablenbe Divibenbe erhoben werben. Karlerube, ben 18. Märg 1882.

Der Borftand.

Dittstalischer Vorbildungskurs.

5.5. Samstag den 1. April beginnt ein neuer Kursus, in welchen wieder Schüler und Schülerinnen nach zurückgelegtem 8. Lebensjahre aufgenommen werden.

Dieser Borbildungskurs bietet den Kindern Gelegenheit, den Sinn für Musit auf die leichteste und angenehmste Beise zu entwickeln. Der Unterricht wird in 2 Stunden wöchentlich ertheilt, jeweils Mittwoch und Saustag Nachmittag. Breis monatlich 2 M

Gefällige Anmeldungen nehmen täglich von 1—4 libr entgegen.

Die Vorsteherinnen Anna & Lina Rampmener,

Blumenftraße 2.

Befanntmachung.

2.2. Mit herrn Posamentier heinrich Sanbt, Balbftrage 64, haben wir Bertrag abgeschloffen, wonach berfelbe ,, Bereinsmarken" gegen Baar= zahlung annimmt.

Cebensbedürfnißverein Karlsruhe.

3,2,

Fahrnißversteigerung. Mus einem Rachlaffe merben

Dienstag den 21. Marz d., Rachmittags 2 Uhr, in ber Amaltenftraße Rr. 26, im 8. Stod, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich

Frauenkleiber, hemben, 2 Kanapees, 1 Chiffonniere, 6 gepolfterte Stuble, 1 Damenschreibtlich, 1 runder Tisch, 2 Waschiliche, 1 Rachtisch, 1 Kachtisch, 1 Kindertisch, Spiegel, Bilder, Giranbolen, Borzellan, 1 eiserne Bettlade, 1 eichene Bettlade, Bettwerk, 1 Mehlkasten, 1 großer Waschzuber und noch verschiedener Haubrath, wozu die Kausliebhaber eingeladen werden.

Karlsrube, ben 16. Mars 1882.

C. Lauer, Baisenrichter.

Versteigerung einer Wirthschafts-Ginrichtung! Montag ben 20. Marg 1882, 3.2.

Bormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr beginnend, berfteigere ich wegen Abzug bes Wirthschaftspächters

Rarl-Friedrichftrage 30 (in ben unteren Wirthschaftsräumen ber löblichen Gesellschaft "Eintracht"):

Porzellan: Suppenschässeln verschiedener Größe, Suppens und flace Teller, Desserteller, Gemüses platten jeder Größe, Kortionens und Beilagplättchen, Saladidres, Saucidres, Bouillontassen, Kassseckannen, Rabmgießer 2c.:
Slaswaaren: Tinkgläser, Abeinweinaläser, Kelche, Champagnergläser, 500 Stüd 1/4 und 1/2 Liters Biergläser, Wasters und Weinkaraffen, leere Flaschen und zwar 600 Champagners und 600 guie, reine Weinflaschen;
Küchengeräthe: 1 sehr großen, gut erhaltenen Wagner'schen Herb mit Wärmevorrichtung, 2 großsküchnische, kubierne Bratvsannen, 1 großen kupsernen Flesschlesser Urt:
Küchenische, kubierne Bratvsannen, 1 großen kupsernen Flesschlesser Urt:
Weißzeug: 70 Taseltücher und 220 Stüd Servietten von Leinen-Damass:
ferner: 20 Platten (Edrisoste), 12 Dugend Bestede, 80 Stüd Eklössel (zum größten Theil Christosse), 12 Tragbretter, 1 handpressen, 1 Weißzeugkassen, 50 verschiedene Stühle und sonst allerlei Hausrath:

Beine: 112 Flaschen Champagner verschiebener Marken und 200 Flaschen verschiebene bessere Beine. Zu bieser Bersteigerung lade ich mit dem Bemerken freundlichst ein, daß alle Segenstände in sehr gutem Zustande sind. Hch. Rupp.

der am Donnerstag den 23. d. M. flattfindenden Fahrniß: versteigerung konnen Mobel, Rleidungoftucke und fonflige Sachen noch angemelbet werden bei H. Nusshag, Auctionator, Waldhornstraße 12, parterre.

Fahrniß-Versteigerung.
3.2. Begen Beggug werben im Saufe ber Spi-talftraße Rr. 23, 3. Stod, gegenüber bem Gafe

8.2. Wegen 25, 3. Stod, gegenüber vem Suntaistraße Art. 25, 3. Stod, gegenüber vem Suntaistraße den 21. und Mittswoch den 22. März, jeweils Nachmittags 2 Uhr aufangend, eine größere Anzahl gut erhaltener Möbel, Beißsieng, — ganze Zimmereinrichtungen —, Betten, Bettlaben, Ebissonnieres, Kanavecs, Kachts und Baschtlicke, 1 Mabagonytisch zum Anszieben, Etasgere, Silberschrank, 1 Standuhr mit Glasglocke, Borzellan, worunter 1 Kosseefervice, Küchenschrank, Küchengeschirr, 1 eiserner derb, Kaße und Bandsgeschirr, Bestecke, silberne Kasseelstlick, gegen soforstige Baarzahlung össentlich versteigert. Sämmtliche Gegenstände sind gut erhalten.

Dierzu ladet Liebhaber ergebenst ein der Beauftragte.

Wohnungen zu vermiethen. *3.2. Augartenftraße 14 ift ber 8. Stod, befiebenb aus 2 Rimmern, Ruche mit Baffersleitung nebft Zugebor, fogleich ober auf 23. April

au bermiethen.

3.3. Garten straße 6, am Promenadewäldchen, ist der 1. Stod mit freier Aussicht, Garten, Beranda, 3 Kimmern und Mansarde und der 2. Stod mit 4 Kimmern auf 23. April zu vermiethen. Näheres Waldstraße 69 im 2. Stod.

— Hirschaft aße 27 ist der 8. Stod, bestehend in 6 Kimmern, 2 Misoren, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Holffall, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf 23. April oder auch später zu vermiethen.

*2.2. Kaiserstraße 83 ist eine Wohnung, bestehend in einem Kimmer, Küche nebst Zugehör, auf den 23. April d. J. zu vermiethen.

— Kaiserstraße 140 ist im 2. Stod eine neu bergerichtete Wohnung von 5 Kimmern nebst Allov und Zugehör per sogleich zu vermiethen. Räheres im Laden.

im Laden.

— Kaiserstraße 146 ist eine elegante Wohnung von 4 Kimmern auf 23. April au vermiethen. Bu erfragen Kaiserstraße 146 im 3. Stock.

— Karlstraße 24 ist eine Wohnung im 2. Stock von 7 Kimmern, 2 Mansarben, Küche, mit Gas und Wasserstellung sowie Entwässerung und allem sonsigen Zugehör für sofort ober später zu vermiethen

allem senstigen Zugehör für sofort ober später zu vermietben.

3.3. Warienstraße 1 sind im 4. Stock zwei Wehnungen mit 3 und 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

— Schügenstraße 38 sind 5 Zimmer, Kliche, Sarberobe, Speichersammer, 2 Mansarden und 2 Keller auf's Quartal zu vermiethen.

*2.2. Walbhornstraße 12 sind im obern Stock zwei ineinanderzehende Zimmer nebst Holze blaß sogleich ober auf 23. April zu vermiethen. Die Wohnung hat Glasabschluß. Räheres im untern Stock.

— Walbstraße 32 ift der 3. Stock, bestehend

untern Stock.

— Walbstraße 32 ist der 8. Stock, bestehend ans 7 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarbe re., auf 28. April zu vermiethen.

6.2. Wilhelm fraße 9 ist eine elegante Herrsschäftswohnung, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern mit Barketböden und Dampsbeizung, Bodskabinet, Küche, Speisekammer, mit Gas und Wassersteilung, auf 23. April zu vermiethen. NB. Stallung für 2 Pferbe und Dienerzimmer vorhanden.

Sh. Billing, Bauunternehmer.

*3.2. Wilhelm straße 34 sind auf 23. April zwei für sich abgeschlossene Bohnungen, die eine im britten und die andere im vierten Stock, mit je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarbe, Antbeil an Wasselschabe und Speicher zu vermiethen. Näsheres im Laden.

beres im Laben.

Deres im Laven.

— Bu vermiethen auf 23. April ober später bis 23. Juli d. J. in angenchmer, steler und gesunder Lage: eine Herrichastschung von 7—9 Käusmen (gr. Salon mit Ballon, Nebensaal, Speisessaal, gr. Wohns und Schlassumer, mit Veranda und Gallerie), küche, Speiseraum, 3 Kelleradibets lungen, Gartenantheil, mit oder ohne Stallung, Dienerzimmer 2c. Zu erfragen im Kontor des Lagblattes.

— Kaiserstraße 124 (Reubau), frühere Hofapothete, ist eine elegante Bel-Stage von 6
Kimmern nebst Zugehör, sowie eine Wohnung
im 3. Stod von 6 Kimmern auf 23. April
oder früher zu vermiethen. Auf Verlangen
fann Stallung für 6 Kerbe, Kemise und
Dienerzimmer ganz oder getremt dazu gegeben
werden. Zu erfragen Kaiserstraße 146 im
8. Stod.

Ariegstraße 75 ist die Barterre Bohvermiethen. Dieselse hat 5 Zimmer, Beranda,
Gas und Basser, Mädchenzimmer, Kammer und
2 Keller. Austunft ertheilt der Eigenthlimer, Beierts
heimer Allee 2 im 2. Stock.

bis

afte

iffe

196

ide

n.

pril

res

udy

ce#

en.

vei

50,2

tm

nb

mf

II

3.3. Auf 23. Juli ober früber ift in meinem Sanse Schipenstraße 28 wegen Bersetzung bes seils berigen Wiethers bie Bel. Clage, Balton mit 5 geräumigen Wimmern, Rüche, 3 Kellerabibeilungen. 2 Manfarben, Antheil und Waschlüche u. Trodensspeicher, zu vermiethen.

*2.2. Beim Syttalplat ift eine fcone, feine Wohnung, im 2. Stod, mit allen Bequemlichteiten auf ben 23. April zu vermiethen. Raberes Querftraße 31.

Bohnung auf 23. Juli.

— Rarlftraße 6 ift ber Entrefol, bestebend in 6 Zimmern, 2 Rammern, 2 Relletn, Gas- und Bafferleitung, zu vermiethen. Räheres beim Eisgenthumer, Betertheimer Allee 2 im 2. Stod.

Muf 23. Juli ift bie Bel-Ctage bes Saufes Rr. 41 ber Stephaniens ftraße zu vermiethen. Raberes Stephanienftr. 39, nber 2 Stiegen. *32.

Serrschaftswohnung.

— In der schönsten Lage der Ettlingerstraße, mit freier Aussicht, ist die Bel.Etage mit 7 neu ders gerickteten Zimmern sowie allen Bequemlickstein sozieich oder auf's Aprilquartal zu vermiethen. Zu erfragen Ettlingerstraße 17 im 2. Stock.

Sogleich zu vermiethen:

— Luifenfraße 71 im 2. Stod, eine Wohnung. bestehend aus 4 Zimmern, Riche, Keller und einer Manjarde, Glasabschluß, Wasserleitung, nebst Theil

Luffenfirafie 73, parierre, eine Wohnung, be-flebend aus 3 Zimmern, Ruche, Keller, 1 Manfarbe, Bafferleitung nebft Theil am Hausgartden. Direttor Beid. Heek, Sottesauer Borftabt 16.

8.5. Berderstraße 43 (Werderplat) sind auf 23. Aprit billig zu dermiethen:
ein schöner Laden mit Wohnung von 2 Zimmern und sonstigem Zugehör, Gads, Wasserleitung und Glasobschung von 3 Zimmern und Zugehör, Gads und Wasserleitung im Seitenbau.
Röberes im Hause selbst im 2. Siod oder Ede der Raisers und Kronenstraße 24 im Laden.

2Berfftätte ju vermiethen.

3.2. Eine schöne, belle Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet, ift sosort oder später mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Räberes Schügenstr. 90.
im 3. Stock.

23. Auf 23. Jult wirb eine Wohnung von 10 Zimmern nebst Bugebor gesucht. Offerten nebst Breisangabe bittet man im Kontor bes

Tagblattes niebergulegen.

Rimmer 311 vermiethen.

- Bahnhofftraße 42 ift im 4. Stod ein gut möbslirtes Zimmer, nach ber Straße gebend, mit scholener, freier Aussicht, auch mit Benfion, sosort an einen ober zwei herren zu vermiethen.

3.3. Zwei bis drei gut möblirte, sehr freund-liche Zummer sind ausammen ober auch einzeln so-fort ober auf 1. April zu vermiethen. Auch ist ganze ob. theilweise Pension geboten: Babnhoffir. 10.

3.3. Marienftraße 1 find amei icon möblirte Bimmer fogleich ober ipater ju vermieihen. Bu erfragen im untern Stod.

8.8. Zwei Zimmer mit Kochofen und Waffer-leitung find auf 28. April zu vermiethen. Näheres Amalienfiraße 26 im hinterhaus.

— Atabemiestraße 44 ist eine schöne, möblirte Bobnung (Bohn- und Schlafzimmer), sehr geseignet für einen Herrn Offizier ober Beamten (auf Bunsch fann noch ein weiteres Zimmer abgegeben werben), sofort zu vermiethen. Zu ersfragen beim Hauseigenthumer im 3. Stock. fragen beim hausetgenthumer

Mnerbieten. *3.3. Ein Schiler finbet Aufnahme bei einem Beamten mit Meiner Familie gegen maßiges honorar. Abressen unter A. J. posilagernb.

2.2. 3m öftlichen Stadtibeil wird auf 1. April ein hubic mobilirtes, auf die Straße gehendes

Madchen, welche gut und einfach tochen tonnen, gimmers, Hands, Rinders u. Rüchens madchen mit Zeugniffen u. Empfehlungen, sowie Rellneriunen finden soort und auf's Ziel bier und auswärts gute Stellen gegen bobes Salatr burch Urban Schmitt, haupt Centrals Bureau, freunfrohe 22 Kreugftraße 22.

*2.2. Eine Röchin wird gesucht, welche felbstständig einer bissern Rüche borsteben fann und
auch bie entsprechende hausarbeit übernimmt:
Raiferstraße 285 im 2. Stock.

*2.2. Ein braves zuverläffiges Mabden, welches etwas naben und bfigeln fann, wird zu einem 2-jahrigen Rinbe gesucht. Raberes Kaiferftraße 141,

Dienst:Gestich.
3.2. Ein braves Madchen, welches felbstekandig einer bessern Küche vorstehen kann, bie Hausarbeiten gründlich bersieht und gute Zeugnisse bestigt, sucht ver sofort ober auf's Ziel Stelle. Räheres Kreuzstraße 22 im 2. Stod.

Tüchtige Feinmechanifer finden dauernde Beschäftigung; ebenso einige ge-übte Dreber auf seine Arbeit bei G. Bolen, Fa-brit von Werfzeugen und Maschinen für Uhrmacher,

Schneider-Gesuch.

3.2. Tüchtige Arbeiter auf Studs und Tagarbeit finden jeberzeit dauernde Beschäftigung bei F. Händler.

Schneiber: Gefuch. 8.2. Auf große Stude werben gute Arbeiter ge-Eduard Boich.

Saustnecht : Gefuch. 8.2. Für einen fraftigen, foliben, jungen Butiden ift bei mir eine Stelle frei.

Mag Cowab, Afabemieftraße 34.

3.3. Stellen fuchend. Berfonen jeb. Brande placirt bas faufm. Burrau Gileffa, Dres. (H. 31320 a)

2.2. Bum sofortigen ober fpatern Eintritt wirden junger Mann aus guter Familie gegen sofortige Bergütung in die Lehre gesucht. Raberes Kaiferstraße 38 im Laben.

Ginen Lebrling

M. Miller, Schlofferei, Bittortaftraße 9. fucht

Rebrlings: Gefuch. 2.2. Ein junger Mann wit guten Borkenninissen findet unter glinstigen Bebingungen sogleich ober auf Osiern Echrikelle in einem hiesigen Bétall-Engros-Geschäste. Schriftliche Antrage unter T. P. besergt das Konter des Tagblattes.

Rammerjungfern, perfette, mit guten auf's giel Stellen burch Urban Schmitt, Haubts Central-Burcan, Kreuzsfraße 22. 2.2.

Mue Sorten Weißzeug werben schön und billig mit Berzierung aller Art nach Wunsch angefertigt, ebenso Damenhemben von 60 Pf. an, Damenhosen von 50 Pf. an, Nachtjacken von 60 Pf. an, sowie auch Kinderwäsche zu ben billigften Breifen. Dienfiboten werben berücksichtigt. Bu erfragen Amalienstraße 61 im hinterhaus im 2. Stock.

Empfehlung. fich gur Anfertigung von Coffimen zc. Billige und reelle Bebienung wird jugefichert: Steinfir, 14

Säufer, Billas, Fabriten, wühlen, Bauplage, Aecker, Särten hat ber Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Rachmittags bei E. W. Rlages, Bismard ftraße 45.

3.8. Bu verkaufen: 1 Küchenschrant mit Glasauffat, 1 Rochberd, fast neu, und 1 Kinderwagen billig bei 3. Eren, Walbitrage 4.

In Fau f.

— Inwelen, Sold und Silber werden angestauft und zahlt die höchsten Preise
Emil Relier, Juwelier,
Ratierstraße 167.

Für Möbelhandler.

*2.2. Bon einem Brautpaar wird eine Schlaf. und Bohnzimmereinrichtung auf Ratenzahlung zu taufen gesucht. Offerten unter Chiffre E. 108 im Kontor bes Tagblattes abzugeben.

Bufchneide:Lehranftalt, C. Bony, Ede ber Kaiser- und Kreugfraße 9. Am 1. und 15. jeben Monats beginnt ein neuer Monatsturs nach rühmlichst bekannter Methobe im Beichnen, Zuschneiben und Anfertigen von Damen-

Sdywarzen Thee,

feinsten Souchon-Thee, offen und in Paquets,
" Pecco-Thee mit Blüthen
in bortrefflichen Qualitäten bei Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, Atabemiestraße 12.

Chinesischen Thee

nenefter Ernte, felbst importirt, als: Pecco — Souchong — Congo —,

ruffischen Caravanen=Thee empfiehlt zu ben billigften Breifen

Wilh. Hofmann, Großh Hoflieferant.

Thee, acht chinesischen, eigener Importation, schwarz und grun, empfiehlt in Originalkisten (nicht in Paketen) von 50, 25 und 15 Pfund en gros & en détail die Thechandlung pon

M. Rahn, Ablerftraße 15.

Bei Abnahme von minbestens 5 Pfund Engros-Preise.

Champagner. Grand Vin de Champagne Fleur de Sillery

A. Monchoix & Comp. à Avize (Champagne).

Nieberlage bei

Julius Idehm, Droguenhandlung, Bahringerftraße 55.

Flaschen Weine:

Markgraffer, Pfalger, Mhein:, Mofel:, Burgunder, Bordeaur, fub: land. Weine unter Garantie ber Reinheit; ferner beutsche Schaumweine, Champagner (Most & Chandon) empfiehlt bei Abgabe einzelner Flaschen wie auch parthienweise zu billigtt geneuten Bregen bie Flaschenwein-Rieberlage

bon Hermann Gaupp,

Blumenstraße 2. Bugleich empfehle ich mid jur Entgegennahme bon Auftragen für birecte Bezüge in Wart, grafter und Ihringer Weinen meines Saufes: Bermann Blantenborn in Dallheim.

reine Raturweine von Wilh. Blankenhorn sen., Mulheim. 1878er, 1876er, 1868er, 1834er Markgräßer

1876^{cr} Muscateller, ferner garantiet reine

Bordeaux-Weine per Flasche 60 Pf., DR. 1 unb

empfiehlt

C. Hetzel, Kaiserstraße 124.

Aechter Medicinal-Tokayerwein

Hof-Ungarwein-Handlung

Rudolf Fuchs, HAMBURG.

Dieser Wein, dessen Reinheit und Vorzüglichkeit durch zahlreiche Analysen bewiesen ist, ist in Folge seiner grossen Milde und seines geringen Alcohol-Gehalts als ein wirksames Stärkungsmittel für Kranke, Reconvalescirende, Frauen und Kinder bestens zu empfehlen.

Detail-Verkauf in Originalfiaschen a M. 3, 1.50 und 75 Pf. bei

W. L. Schwaab, Grossherzogl. Hoflieferant, Amalienstrasse 19,

Julius Dehn, Droguenhandlung, Zähringerstrasse 55 und bei 19.8.

Apotheker Stein in Durlach.



Drangen per Stud 10 Pf., Blutorangen per Stück 12 unb 15 Pf.

empfiehlt

8.8.

Frau Malian, große herrenftrage 16.

Rheinlachs Geranderier

frifch eingetroffen bei

Herm. Minnding, Raiferftraße 187.

Delfardinen, ruff. Sardinen, Berl. Rollmöpfe, Chrift. : Anchovis, you: und franz. Sardellen, marinirte Baringe, Murnb. Ochfenmanlfalat empfiehlt in frifder Genbung billig

C. Hetzel.

Raiferftraße 124.

Frische Rieler Bückinge

724

foeben eingetroffen bei

C. Hetzel. Raiserstraße 124.

Braunschweiger Cervelatwurft per Bfund DR. 1.30, 1.10, Blockwurft Mettwurft im Unschnitt 20 Pf." mehr, empfiehlt

F. Bausback, Amalienstraße 53.

Aecht Pariser Julienne, gedörrte Kirlchen, Beidelbeeren

in febr iconer Waare empfiehlt

C. Hetzel. Raiferstraße 124.

Feinftes Zafel: Dlivenol, reinschmedendes Mohnöl, Burgunder: und andern feinen Weinessig, Capern, seinsten Anderlifenf, Essign und Salzaurken empsiehlt Friedrich Herlan,
3.3. Raiserstraße 100.

Frische Eier llefert franco au 45 M. per 1000 Stüd, frische Butter 1 M. per Pfund,

frischen Honig Naberes unter Chiffre G. 8570 burd Rudolf Broffe, Stuttgart.

Klaschen-Bier.

Culmbacher ff. lichtes Salon: Lafel-Bier à 30 Pf., Culmbacher dunkles Export Bier à 30 Pf.,

Pring's hes Export. Vier à 20 Pf.

per Flasche frei in's Haus geliefert empfiehlt

rried. Maisch. Großh. Hoflieferant, Ludwigsvlas 57.

Cigarren-Fabrik-Lager

5 Meine schwed. 10 Schacht beliebtesten Marken empfehle Fabrikpreisen. Espanna . . 7 Stück 40 % Dido 10 Stück 60 % Alteza . . . 8 Stück 60 % Sans-Souci) 10 Stück 100 9k Morales E. G. Pfeiffer, Kaiserstrasse 122,

Reparaturen von Uhren jeber Art werben unter Garantie billigft aus-

Ecke der Waldstrasse.

F. Joseph, Uhrmacher, Durlacherstraße 40.

Kragen und Manschetten,

Unterjacken, Socken etc.,

Hemden-Einsätze, Taschentücher, Vorhemden.

Cravatten, Hnople for Kragen etc.

Leinen; Shirtings Schürsen. Damen- und Kinder-Wäsche

Piqués,

Jeder Art, Uebernahme ganzer Ausstattungen

in solider und reeller Waare zu den billigsten Preisen

August Schulz.

Erbprinzenstrasse 29.



Corsetten

in befifigenber Façon, gebiegener Arbeit und großer Auswahl, auch für Ronfirmanben, sowie meine fonstigen Artifel für die jehige Jahreszeit empfehle ich ju billigften Breifen.

Marl Reller, Cohn, Posamentter, herrenftraße 6.

Zuruckzesetzt!

Unter'm Herstellungspreis werden wegen unvollständigem Sortiment einige Parthieen aus guten Stoffen solid und schön gear-

Beinkleider, Tag- und Nachthemden für Damen und Mädchen abgegeben.

> Heinrich Cramer. 189 Kaiserstrasse 189.

Konfirmationsgeschenken

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Inwelen, Goldund Silberwaaren gu bekannten reellen billigen Preisen

Ludwig Paar,

hoffuwelier, Raiferstraße 163.

gegenüber bem Sotel Erbpringen.

2.2. Durch Gelegenheitetauf febe einen großen Poften

ranzösische Pompadour=

gu 35 Pfennige per alte Elle bem Berkaufe aus.

Much in allen anbern Artifeln ift mein Lager in ben neuesten Frühjahr: und Sommerfachen bestens sortirt und labe baher jum Besuche freundlichst ein.

5. Sinshelmer,

113 Raiferftrage 113, Menbau ber Stadt Strafburg. Empfehlung.

3.2. Einem geehrten Publifum mache bie-mit die ergebene Anzeige, bag ich unter Beu-

Geschäft bon J. Trey, Walbstraße 4, übernommen habe und bitte, bas meinem Borganger geschenkte Zutrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

D. Dogelill, Balbftraße 4.

Sophien=Franen=Berein.

Raiferftrage 201, empfiehlt

billige Herren- u. Damenhemden

fowie hemben nach Daag.



Konfirmanden! Glacé-Handschuhe

Cravatten seliden Qualitates

Ludwig Ochl, rossherzogl. Hoffieferant, 116 Kaiserstrasse 116.

velang= und Gebetbücher,

circa 1000 Stud, reichhaltigfte Auswahl, in Leber, Cammt und Elfenbein gebunben, gu ben billigften Breifen empfiehlt

J. Dorer,

Berrenftrage 30, gegenüber ber tath. Rirche.

L. Ph. Wilhelm,

Herrenstrasse 19, Ecke der Kaiserstrasse.

Stroh-, Rosshaar- und Fantasichüte,

Knabenhüte,

Federn, Blumen,

Nouveautés.

Färben und Façonniren

von Hüten wird nach aufliegenden Mustern prompt besorgt.

Modes.

Hiermit erlaube ich mir die ergebenste Mittheilung zu machen, dass zur kommenden Saison sämmtliche Neuheiten bei mir eingetroffen sind. Neben einer wesentlichen Erweiterung meines Lagers in Hüten, Blumen,

Federn, Stoffen etc. wendete ich einem reichen Bestande garnirter Damenhüte meine ganz besondere Aufmerksamkeit zu und kann ich durch die nun innehabenden erweiterten Räumlichkeiten auch eine raschere Ausführung der

auf Bestellung zu fertigenden Arbeiten zusichern.
An meinem früheren Grundsatze, mit der sorgfältigsten und pünktlichsten Bedienung die mässigsten Preise zu verbinden, halte ich fest, hoffe dadurch das Wohlwollen meiner verehrten Kunden auch in meinem neuen Lokale fortzuerhalten und sehe ich einem zahlreichen Besuche gerne entgegen.

Hochachtungsvoll

L. Ph. Wilhelm.

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Gelegenheitskauf.

Mehrere Hundert Fenster

Englische Tüllgardi

weiss und crême, zu Fabrikpreifen.

reyrus & Siege

Kaiferstraße 197.

8.5.

- 726 -

SGelegenheitskauf! Z

Durch vortheilhaften Einkauf einer großen Parthie sind wir in der Lage, schöne, ächte weisse Federn

von M. 3.— an — so lange Vorrath — unter der Hälfte des sonst üblichen Ladenpreises zu verkaufen.

Dessart & Cie.,

Rarl-Friedrichstraße 22.

Die ergebene Mittheilung, daß die dem Hause Paul Bürck, Straßburg, zugeschickten

Pariser Modellhüte

Mittwoch den 22. d. M. während der Daner von nur 3 Tagen bei mir ansgestellt sein werden.

Meine verehrte Kundschaft ist hiermit zur gest. Besichtigung dieser in den

Ersten Pariser Häusern

ausgesuchten Modelle ergebenst eingeladen.

Hochachtend

Mina Kunzer,

35 Karlstraße 35, nahe am Karlsthor.

Das Neueste in Strobhüten,

Cüllformen, Slumen, Jedern, Hutstoffen jeder Art, Perlspiken, span. Glonden, Agraffen, Perlen etc. empfehlen in reichster Auswahl

Gebr. Ettlinger,

Kaiserstraße 199.

Ein größere Anzahl Pariser Modellhüte sind zur gefl. Ansicht aufzestellt.

ssart & Co.,

Hutfabrik, en détail Vertreter in Paris für Exp

Bei herannahender Frühjahrsfaifon empfehlen wir unfer best: fortirtes Lager

für Damen, Mädchen und Kinder fowie Herren und Knaben, in allen nenen Formen und Geflechten.

Durch bedeutende Erweiterung unseres En gros-Geschäftes find wir in der Lage, bei grösster Auswahl die billigsten Preise stellen zu können.

Veber 100 neueste Façons in verschiedenen Qualitäten.







Ecke der Kaiser- und Waldstrasse Nr. 34.

Einem hochverehrlichen Publikum erlaube mir ergebenst mitzutheilen, dass mit dem heutigen Tage die

eröffnet und nur auf Verlangen geheizte Kabinete abgegeben werden.

Geöffnet ist die Badanstalt an sämmtlichen Wochentagen von Morgens 7 Uhr bis zur Abenddämmerung, an Sonn- und Feiertagen bis Mittags 12 Uhr.

Abonnementskarten von 12 Bädern M. 6.20, von 6 Bädern M. 3.10, Einzelbad 70 Pfg.

werden bei frühzeitiger Anmeldung auf das Punktlichste besorgt.

Hochachtungsvollst

L. Rinderspach

40000 Hen!

Geschäfts: Eröffnung

Neu!

Ginem geehrten Bublifum von Rarlerube und Umgegend gur gefälligen Renntnig, bag ich am

Sonntag den 19. März,

Ecke der Kronen- u. Spitalstrasse 25 im 2. Stock, Gingang Spitalftrage, gegenüber bem Botel Geift,

aaren-Abzahlungs-Geschäft unter der Firma

eröffnen werbe, welches Hier und in der Umgegend wohnhaften Leuten unter den coulantesten Bedingungen in allen nur erdentslichen Artikeln

Lieferung von Waaren jeder gewünschten Art sowie vollständige Ausstenern auf wöchentliche, 14tägige und monatliche Abzahlung.

So wie in ben Städten Wien, Paris, Hamburg, Magdeburg, Leivzig, Dresden u. s. w. schon seit Jahren diese Geschäfte bestehen, hat mich dieß veranlaßt, auch an hiesigem Plate ein berartiges Geschäft zu eröffnen und glaube ich mich zu täuschen, wenn ich voraussetze, mir bei dem hiesigen Publikum ein ebensolches Bertrauen und einen ebensolchen Zuspruch zu erwerben, wie mir dies in meinen Filialen

Mannheim, Mainz, Wiesbaden und Röln gelungen ift. Sei ben gegenwärtigen Zeitverhältnissen wird es Bielen willsommen sein, auf bequeme Weise sich in den Besit aller nur erbenklichen Waaren zu sehen. Die Bedingungen sind laut untenstehender Ausstellung sehr solider Art und so eingerichtet, daß es selbst den Unbemittelsten nicht schwer fällt, seinen Berpslichtungen nachzusommen und sind die Preise nicht höher gestellt als bei sossertiger Baurzahlung. Daß ein derartiges Institut ein wirkliches Bedürsniß jeder Großstadt ist, geht daraus hervor, daß verschiedene größere Zeitungen dem Unternehmen die größten Sympathieen entgegendrachten, was zahlreiche, in meinen Händen besindliche Artiset zur Genüge beweisen.

Bemerken will ich noch, daß nicht konvenirende Waaren bereitwilligst umgetäuscht ober zurückgenommen werden.
Untensiehend angesührte Artisel sühre ich nur in guter reeller Waare.

Verzeichniss

ber Waaren, welche in reichfter Muswahl in meinem Geschäfte vorräthig find. Manufactur-Waaren.

Kleiderstoffe in Seibe, Wolle und Halbwolle, Sammete, Leinen und Halbleinen, Cattunen. Flanelle, Drille, Bettzenge, Blaudrude, Schurzenzenge, Sandtuchgebild, Semdenstoffe, Lama, Unterrodftoffe, weiße und bunte Borhange 2c.

Damen: Garderobe. Damenmantel, Negenmantel, Jaquets, Umhange, Cachemirejacken, Unterrocke, Schirme, Damenfliefel und fammtliche Damenwafche.

Berren:Garderobe. Complette Anzüge, Rode, Sofen und Weften, Hebergieher, bebentenbe Auswahl in ben mobernften Stoffen sowie Ansertigung nach Maak.

Außerdem: Arbeitsfachen, Sute, Berrenfliefel, weiße Semben u. f. w. UMBEN (Regulateure und Taschenuhren).

Möbel jeder Art und Spiegel. Complette Betten und Ledern sowie Lieferung ganger Aussteuern.

Bedingungen.

Beim Empfang ber Waare ist ber 3. Theil des Mausbetrags als Anzahlung zu entrichten Die Abjahlung ift folgende: Auf Waaren im Betrage:

16: wöchentlich M. 1.—, 14tägig M. 2 und monatlich M. 4. | bon M. 50: wöchentlich M. 2.50, 14tägig M. 5 und monatlich M. 10.
25: " " 1.50, " " 3 " " 6. " " 75: " " 3.—, " " 6 " " " 12.
40: " " 2.—, " " 4 " " " 8. " " 100: " " 4.—, " " 8 " " " 16. bon M 150 bis gu 800 M nach Uebereintunft.

Bur namensfefiftellung bebarf es eines Steuerzettels, Binsbuches ober fonft etwas Schriftliches. - Jeber Runbe erhalt ein Contrabuch, worin jedesmal bie geleifteten Zahlungen quittirt werben. — Ohne Legitimation wird feine Waare verabfolgt.

Das Geschäft ift täglich ohne Ausnahmen von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr, Camftage bis 10 Uhr und Sonntage bis 7 Uhr Abende geoffnet.

Grant und Berlog ber Gor. Er. Die iler'fden hofbuchhandlung, redigiet unter Berantworttigfeit von S. Maller in Rartorube.